

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 957

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 49. [Digitalisat]

Cod. 957

49

### Cod. 957

#### JURISTISCHER SAMMELBAND

II 39 C. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. Vier Drucke; eine Handschrift, 145, I\* Bl. 195 × 155. Schwaben, 17./18. Jh.

- B: Papier leicht fleckig. Fünf Teile: I-IV (Drucke), V (Handschrift). Orange und weiße Papiersignakel.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun grundiertes Kiebitzpapier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.  
Ecken mit Pergament verstärkt. Am gesamten Einband Abnutzungsspuren. Am VD links oben Signatureschild *204401*. Rücken: Pergament, Titelaufschrift *Jacobus Otto Ilias In Nuce Oder von Denen Ehehafftinen des freyen kayserlichen Landgerichts zu Altorff In Schwaben Mit Villen Notis und Privatis Collectionibus*, darunter ovales Signatureschild der ULBT 957. Kapitale mit blauem und weißem Garn umstochen. Schnitt blau gesprenkelt. Am VDS Signaturen der ULBT II *39 C, 5154/43, A 957 Ms* (alle gestrichen) sowie *204401*. Darunter Preisangabe *3 fl 24*, HDS leer.
- G: Adl. 4 an den Druck 204.401 mit eigener Handschriftensignatur 957. Am VDS Signaturen (s. bei E). Unsicher, wann und auf welchem Weg der Sammelband an die ULBT gelangte. Rückseite des Titelblattes des ersten Druckes Vermerk *Alter Bestand* und Bearbeitungsdatum *14/5/919* (Neubearbeitung mit Stempel der ULBT von 1919).
- L: Wilhelm II 70. – Wretschko-Sprung 36.

SAMMLUNG VON DOKUMENTEN ZUR GESCHICHTE DES LANDGERICHTS ALTDORF BEI RAVENSBURG BZW. DES LANDGERICHTS SCHWABEN.

Das kaiserliche Landgericht Schwaben entstand im 14. Jh. durch Zusammenschluss des Gerichtes auf der Lenzkircher Heide und des Landgerichtes in der Pirs. 1486 erwarb das Haus Habsburg die Landvogtei Schwaben als Pfand und betrachtete das Landgericht gleichsam als Zubehör dieser Pfandschaft. Seit dem 16. Jh. fanden die Landgerichtssitzungen in regelmäßigen Abständen an den vier Malstätten Altdorf (Weingarten), Isny, Ravensburg und Wangen statt. Nach einer Blütezeit in der ersten Hälfte des 17. Jh. ging die Bedeutung dieses Landgerichtes seit dem Österreichischen Erbfolgekrieg immer stärker zurück. (H. G.)

#### I (Druck)

JACOB OTTO: Ilias in nuce casuum exceptorum sive causarum reservatarum vel Inavocabilium inprimis iudicii provincialis Sveviæ Oder Ohnverfänglicher Entwurff des Freyen Kayserlichen Land=Gerichts Ehehafftinen. Nürnberg: Christian Sigmund Froberg, 1685.

#### II (Druck)

Gründlich entgegen gestellte Erinnerung Über die unlängst unterm Namen deß Löblich Schwäbischen Craises interessirter Ständen in Druck verfertigte und so titulirte: Kurz: doch wolbegründte Gegen-Information. Das Landgericht in Schwaben anbelangend. Innsbruck: Jacob Christoph Wagners Kays. Hofbuchdr. seel. Erb, 1712 (= Neudruck von 1667).

#### III (Druck)

Kurz: doch Wohlbegründte Gegen-Information, sambt darzu gehörigen Beilagen à N. 1. bis 11. inclusive. Auff Die jenige im Jahr 1658. zu Ynsprugg in Truck verfertigte, sogenannte kurtz: doch gründliche Information. Das Landgericht in Schwaben betreffend. Innsbruck: Jacob Christoph Wagner K. H. B. seel. Erb, 1712 (= Neudruck von 1666).

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 957

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 50. [Digitalisat]

50

Cod. 958

### IV (Druck)

Kurtz doch gründliche Information Auß was wichtigen und standhafften Ursachen das Kayserliche Land-Gericht in Schwaben nit aboliert noch dem hochlöblichen Ertz-Haus Oesterreich wider seine uhralte erlangte und durch beständige Übung hergebrachte treffentliche Freyheiten der Rechtlichen Außträg halber ichte Neuer- oder Beschwerliches zugemuthet werden kan und solle. Innsbruck: Jacob Christoph Wagner Kays. Hof. Buchdruckers Seel. Erb. 1712 (= Neudruck von Innsbruck: Hieronymus Paur, 1658). Mit 20 Beilagen (Urkunden und andere Dokumente, Lehensbriefe).

### V (Handschrift)

- S: Schriftraum 150 × 110, am äußeren Blattrand von einer Blindlinie begrenzt, zu meist 16–18 Zeilen. Kurrentschrift, Überschrift in Antiquakursive. Schwaben, 17./18. Jh.
- A: Bl. 1r rote und schwarze Überschrift.
- 1 (1r–13v) NOTAMINA BETREFFEND DAS LANDGERICHT ALTDORF BEI RAVENSBURG IN 24 PUNKTEN.  
Tit.: *Notamina oder Collectiones deren Gravaminum vnd Privilegiorum der Staende In Schwaben Wider das Landgericht Altorff mit denen Allergnaedigisten Kayserlichen Resolutionibus. Darunter: Frey Kays. Landgerichts in Schwaben Districts nach der Landgerichtsordnung Part. 1 Tit. 1.*
- 2 (14r–31v) URKUNDENKOPIEN.  
(14r) *Copia Schürmbs Freyheit von Kayser Fridrich einem bischoffen zu Augspurg ... Anno 1487.* – (16v) *Copia. Schutz vndt Schürmbs Freyheit von Kayser Carl den 5<sup>ten</sup> de anno 1521 gegen Bischooen Christoph von Augspurg ...* – (20v) *Copia Confirmationis. Schuz Vndt Schürmb sambt der Freyheit ... vor das hochstüfft Augspurg ... 21 Julli 1599* (Kaiser Rudolph II.). – (27v) *Copia. Kayser Carl des 5<sup>te</sup> Freyheiten das kein untherthann Vnter 6 fl. vor das landtgericht geladn werden soll. De anno 1541.*  
(32r–v) leer.
- 3 (33r–73v) 155 GRAVAMINA BETREFFEND BESCHLÜSSE UND BESCHWERDEN DER FÜRSTEN UND STÄNDE DES SCHWÄBISCHEN KREISES GEGEN DIE LANDVOGTEI IN SCHWABEN AM LANDGERICHT ALTDORF BEI RAVENSBURG 1666–1671 (Auswahl) mit den entsprechenden Stellungnahmen.
- 4 (74r–79v) ZWEI MUSTER FÜR DIE BESCHWERDEFÜHRUNG.  
(74r) *Alle Avocationsformb.* – (76v) *Neue Avocationsformb.*  
(80r–145v; I\*r–v) leer.

R. N.

### Cod. 958

#### PETRUS CANTOR

II  $\bar{2}$  C. Vorbesitzer unbestimmt. Perg. I, 24, I\* Bl. 285 × 195. Entstehungsort unbestimmt, 14. Jh.

B: Pergament stark fleckig, löchrig und an den Rändern tw. beschnitten. Lagen: I<sup>1</sup> (Vorsatzbl., Pap.) + 2.VI<sup>24</sup> + 1<sup>1\*</sup> (Nachsatzbl., Pap.). Alte, tw. verblasste Foliierung am oberen Blattrand in arabischen Ziffern 144–167, also Teil einer älteren Sammelhandschrift. Neben der alten Blattzählung Zählung der einzelnen Blätter mit den Kleinbuchstaben des Alphabets *a-i, k-t, v, x-z, etc.* (Symbol). Bl. 12v Lagenreklamant.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 957

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=29635](https://manuscripta.at/?ID=29635)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)